



Sopranistin Valérie Vervoort-Lawson

De Merodelei 37 - 2600 Berchem - Belgien

Tel: +32 484992134

vervoort_valerie@yahoo.com

www.valerievervoort.com

Die belgische Sopranistin Valérie Vervoort-Lawson studierte klassischen Gesang am Königlichen Konservatorium von Antwerpen, am Brooklyn Conservatory of Brooklyn College in New York und im Opernstudio Flandern in Gent. Darüber hinaus absolvierte sie zahlreiche Meisterklassen und Sommerkurse (VoicExperience in Florida, IIVA in Italien, IVAI in Israel und Lidal North in Oslo).

Sie gewann den 1. Preis beim internationalen Wettbewerb José Augusto Alegria (November 2007) und war Finalistin der Elardo Competition (Juli 2008) und der International Rotary Opera Competition (Lissabon, Mai 2010). 2005 war sie bereits Halbfinalistin des internationalen Gesangswettbewerbs von Verviers. Dank Stipendien erhielt sie Unterstützung von der Flämischen Gemeinschaft, VoicExperience, der Intermezzo Foundation und der Robus Stiftung.

Sie sang folgende Rollen: Elle (La Voix Humaine, Poulenc), La Prima Cercatrice, La Prima Conversa (Suor Angelica, Puccini), Laetitia (The Old Man and the Thief, Menotti), Yvette, Lisette (La Rondine, Puccini), Peony (A Childhood Miracle, Rorem), Polly (Die Dreigroschenoper, Weill), Atalanta (Serse, Händel), Blondchen (Die Entführung aus dem Serail, Mozart), Pamina (Die Zauberflöte, Mozart), Noémie, Cendrillon (Cendrillon, Massenet), Claudia (Nine, Yeston), die Sopranrolle in Candle Light, Love Story (Arne Werkman) und Europera5 (Cage). Bei Sommerkursen sang sie Szenen, wie z.B. Sophie (Werther, Massenet), Nannetta (Falstaff, Verdi), Gretel (Hänsel und Gretel, Humperdinck), Zerlina (Don Giovanni, Mozart) und Adina (l'Elisir d'Amore, Donizetti).

Valérie nahm an verschiedenen Produktionen der Musiktheatergesellschaft Salomee Speelt teil, genauer gesagt "Moskau-New York" (Arenberg Theater, Antwerpen, 2009 & JCC, New York, 2011) und "Le Bel Indifférent in Transit" (Raamtheater, 2006). Seit 2008 ist sie Mitglied der Gesellschaft Opernwerkstatt am Rhein. In Portugal sang sie die "Gloria" von Vivaldi (2009) mit dem Orquestra do Minho. Anlässlich der Eröffnung des neuen Bahnhofs von Lüttich sang sie live für den RTBF bei der Show "Gare à vous" von Dragone. 2009 sang sie bei den "Jüdischen Humorabenden" in ganz Flandern, aus Anlass des jüdischen Kulturfestivals, und interpretierte sie Werke von u.a. Bernstein, Gershwin und Weill.

Valérie konzertierte mit dem Brooklyn College Orchestra, dem Flämischen Radioorchester, dem Spectra Ensemble, dem Charlemagne Orkest, dem Intermezzo Festival Orchestra & dem Orquestra do Minho. Sie gab Konzerte in Europa, den Vereinigten Staaten, Israel, Hongkong und Qatar. Sie nahm für das spanische Fernsehen auf, für das portugiesische Radio, für ARTE, Exqi TV und RTBF und sie tritt regelmäßig mit den Pianisten Jill Lawson und Nicolas Callot auf. In Kammermusik hörten wir sie mit Law3on, Hommages und dem Enigma Ensemble.

Sie arbeitete mit zeitgenössischen Komponisten zusammen, wie bsw. Arne Werkman, Adam Gorb, Denis Bosse und Hanne Deneire. Auf der CD von Beeldenstorm mit Musik von Hanne Deneire singt Valérie Werke für Sopran, Violine, Cello und Klavier ("Katsu" und "Wolf").

Valérie unterrichtet am Königlichen Konservatorium von Antwerpen als Assistentin von Stephanie Friede.